

Presseinformation

Essen, 4. Oktober 2022

Maria João Pires spielt Schubert und Debussy

Die Pianistin ist am Samstag, 8. Oktober, um 20:00 Uhr in der Philharmonie Essen zu Gast

Sie ist eine Grande Dame des Klaviers und doch eher ein stiller Star: Schon seit Jahren macht sich **Maria João Pires** rar auf den Konzertpodien. Dabei versteht es die zierliche Portugiesin unvergleichlich, Monumentales ins Innerlichste umzukehren und einen breiten Reichtum an Nuancen zu zaubern. Zu erleben ist die Pianistin nun mit einem Solo-Recital am **Samstag, 8. Oktober, um 20:00 Uhr** in der Philharmonie Essen. In ihrem Programm umrahmt sie **Claude Debussys** „Suite bergamasque“ mit zwei Werken von **Franz Schubert**: Neben der Sonate A-Dur, D 664 erklingt die posthum veröffentlichte Sonate B-Dur, D 960, die zu den bedeutendsten Klavierwerken der Romantik zählt. Schubert ist es auch, der zusammen mit Mozart, Beethoven und Chopin die Hauptpfeiler des Repertoires von Maria João Pires bildet. Sich als Interpretin selbst zu verwirklichen indes ist nicht ihr Ding. Die aus Lissabon stammende Künstlerin begreift das Musikmachen eher wie ein Gespräch mit einem sehr guten Freund: „Man spricht miteinander, man muss nicht unbedingt von sich erzählen, man muss sich nicht ausdrücken. Der Ausdruck kommt durch das Gespräch.“

Karten (€ 33,00) sind erhältlich im TicketCenter der TUP, II. Hagen 2 (Mo 10:00-16:00 Uhr; Di-Fr 10:00-17:00 Uhr; Sa 10:00-14:00 Uhr), an der Kasse des Aalto-Theaters, Opernplatz 10 (Di-Sa 13:00-18:00 Uhr), telefonisch unter T 02 01 81 22-200 sowie online unter www.theater-essen.de.

Presse-Kontakt:

Christoph Dittmann • Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Aalto-Musiktheater, Essener Philharmoniker & Philharmonie Essen
T +49 (0)201 81 22-210 • christoph.dittmann@tup-online.de

Kulturpartner der TUP:

